

## **Bericht des Vorsitzenden zum Jahr 2019 und 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

es gab dieses Jahr mehrere Anläufe, um eine Mitgliederversammlung durchführen zu können, die ja auch von unserer Satzung und dem Vereinsrecht vorgeschrieben ist. Jedes Mal, wenn wir glaubten, Corona lasse einen Termin zu, wurden wir binnen kurzer Zeit eines Besseren belehrt. Bei einem Termin hätten wir die Versammlung dennoch durchführen können aber dann nur mit Risiken für unser aller Gesundheit. Es ist im Übrigen auch nicht einfach, mit den bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln einen geeigneten Raum in Bad Nauheim zu finden.

Wir haben uns daher entschieden, die Versammlung auf nächstes Jahr zu verschieben. Möglicherweise handeln wir sowohl das Wirtschaftsjahr 2019 als auch 2020 bei einem Termin ab.

Dennoch möchten wir Ihnen auf diesem Weg einige Informationen über Ihren Verein und Aktivitäten vermitteln. Stellvertretend für unseren Vorstand möchte Ihnen meinen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 und zum zu Ende gehenden Geschäftsjahr 2020 vortragen.

Beginnen möchte ich meinen Bericht wie immer mit ein paar Zahlen:

Einschließlich eines 2020 eingetretenen Mitgliedes zählt der Verein aktuell noch 69 Mitglieder.

2019 konnten wir wieder vier Sinfoniekonzerte und 2 Galakonzerte durchführen.

2019 haben wir erstmalig in Kooperation mit der Musikschule Bad Nauheim die auf 6 Konzerte erweiterte Sinfoniekonzertreihe durchgeführt. Von diesen wurden 3 von der Kammerphilharmonie und 1 vom Jungen Sinfonie-Orchester Wetzlar gespielt. Die Musikschule spielte mit ihrem Kur-Sinfonieorchester Bad Nauheim 2 Konzerte. Zu den 6 Sinfoniekonzerten kamen rund 3.450 Besucher. Darin ist unser Besucheranteil für unsere 4 Konzerte mit rund 2.350 Besuchern enthalten.

Auch wenn wir uns noch ein paar Hundert Besucher mehr gewünscht hätten kann man dennoch sagen, dass unser Angebot mit 6 Konzerten gut angenommen wurde.

Im Rahmen der Kooperation mit der Musikschule spielen wir jedes Jahr außerdem noch 2 Galakonzerte für die Neuen Kurkonzerte in der Trinkkuranlage Bad Nauheim. Hier konnten wir insgesamt rund 200 Besucher begrüßen. Erstmals haben wir hier mit dem Stück „Die Geschichte des Soldaten“ mit Musik von Strawinsky Neuland für uns betreten und ein Musiktheaterstück gemeinsam mit dem Kammerensemble des hr und dem Laubacher Figurentheater aufgeführt. Diese Aufführung erhielt über Bad Nauheim hinaus besondere Beachtung und Lob. Die Zusammenarbeit mit dem hr und dem Laubacher Figurentheater lief sehr gut und wir wollen mit dem hr 2021 die Zusammenarbeit mit einem Kammermusikstück in der Trinkkuranlage fortführen.

Mit insgesamt 3.650 Besuchern und den hohen Qualitätsansprüchen zählen unsere Sinfonie- und Galakonzerte sicherlich zu den herausragenden Veranstaltungen in unserer Kulturlandschaft. Dafür gilt unser Dank vor allem unseren Orchestern und den vielen Unterstützern.

Besonders erwähnen für das Konzertjahr 2019 möchte ich natürlich das Jubiläums-Konzert der Kammerphilharmonie Bad Nauheim am 16. Juni 2019 im Jugendstil-Theater aus Anlass ihres 20-jährigen Geburtstages. Nicht nur dass die Kammerphilharmonie gewohnt professionell sehr hörensweite klassische Musik spielte, sondern Orchestermitglieder leisteten auch viel Vorarbeit für eine Foto-Ausstellung im Foyer des Jugendstil-Theaters, in der der Werdegang des Orchesters über die vergangenen Jahre verfolgt werden konnte. Wir konnten auf der blumengeschmückten Bühne Vertreter von Politik und Wirtschaft begrüßen, die in Ihren Ansprachen das hohe Engagement des Orchesters und unseres Fördervereins lobten. Im Publikum saßen zudem weitere Vertreter aus Politik und Wirtschaft, die unserer Einladung gefolgt waren. Es war eine rundum gelungene Jubiläumsveranstaltung. Sie liebe Mitglieder und wir alle können stolz sein auf das bisher geleistete Engagement unseres rein ehrenamtlichen Fördervereins, der immerhin schon seit 2013 die Sinfoniekonzerte nicht nur organisiert, sondern auch wirtschaftlich trägt. Besonders gefreut hatte uns auch, dass das Hotel DOLCE uns aus Anlass des Jubiläums keine Saalmiete berechnete, dafür sind wir dem Management des DOLCE sehr dankbar.

Unsere Sinfoniekonzerte sind mittlerweile weit über Bad Nauheim hinaus bekannt und anerkannt. Dafür werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

Nun noch ein paar Informationen zur Arbeit des Vorstandes.

Dankenswerterweise hat uns das Restaurant Teichhaus wieder unentgeltlich geeignete Räumlichkeiten für unsere Vorstandssitzungen zur Verfügung gestellt. Seit Jahresmitte 2020 sind wir allerdings dazu übergegangen unsere Sitzungen mit Nutzung der digitalen Medien durchzuführen.

Die Vereinsarbeit betraf neben den alltäglichen Dingen rund um die Konzerte vor allem auch die Suche nach Spenden und Sponsoren. Wir haben begonnen, speziell für die Einwerbung von Sponsoren eine Informations- und Werbemappe zu erstellen, die dann im Laufe von 2020 fertiggestellt wurde. Damit wollen wir auch mittelständische und kleinere Unternehmen in unserer Region ansprechen.

Zahlreiche Gespräche mit der Stadt Bad Nauheim, unserem wichtigen Förderer, aber auch vielen anderen Spendern, Sponsoren und Organisationen wurden geführt. Insbesondere möchte ich hier auch die nach wie vor hervorragende partnerschaftlich Zusammenarbeit mit dem Kulturamt hervorheben.

Die Kooperation mit der Musikschule bei den Konzerten hat sich gut bewährt, die strikte wirtschaftliche und organisatorische Trennung bei den Konzerten verlief völlig problemlos, auch Herrn Nagel als Leiter der Musikschule sage ich hier ein Danke.

Wirtschaftlich haben wir uns 2019 so entwickelt wie erwartet. Dank Spenden und Zuwendungen haben einen Überschuss erwirtschaftet, allerdings noch nicht den als Fernziel angepeilten Betrag in Höhe eines Jahresbudgets, das sich auf rund € 80.000 beläuft. Auf unserer nächsten Mitgliederversammlung werden wir Ihnen die zugehörigen Zahlen vortragen. Unsere Rechnungsprüfer haben unsere Abschlusszahlen 2019 bereits im Februar dieses Jahrs geprüft, der Jahresabschluss 2019 liegt derzeit beim zuständigen Finanzamt zur eingehenden Prüfung. Das Finanzamt prüft grundsätzlich alle drei Jahre die Abschlüsse von ehrenamtlichen Vereinen. Nach wie vor decken die Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten die Kosten nicht und wir

müssen die Konzerte weiterhin subventionieren, dies ist für solche Konzertveranstaltungen normal und wird sich auch nicht wesentlich ändern. Dank der erhaltenen Spenden der Sparkasse Oberhessen, der Volksbank Mittelhessen, unseren Mitgliedern und weiteren Spendern sowie Zuwendungen der Stadt Bad Nauheim konnten wir bisher jedes Jahr ohne offene Verbindlichkeiten abschließen.

Bei den Konzerten im Jugendstiltheater sind für den Verein bis zu 14 Helfer pro Sinfoniekonzert im Einsatz für Kasse, Garderobe, Einlass, Moderation, Blumen überreichen und sonstige Organisation. Diese Arbeit wird hauptsächlich von den Vorstandsmitgliedern und externen Helferinnen geleistet, denen ich an dieser Stelle wieder besonders danke.

Einige treue Helferinnen können uns aus Altersgründen ab 2021 nicht mehr bei den Konzerten unterstützen. Daher suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns bei der Garderobenannahme und Ausgabe, der Tageskasse und den Einlasskontrollen helfen.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich, dass uns die Floral-Manufaktur in Person von Herrn Brodda auch 2019 wieder alle Blumensträuße für unsere Sinfoniekonzerte kostenlos zur Verfügung gestellt und dies auch für 2020 zugesagt hat. Dafür gebührt Herrn Brodda unser großer Dank.

Die Zusammenarbeit mit der Wetterauer Zeitung hat sich recht gut entwickelt, auch wenn der Vorstand nicht immer ganz glücklich ist mit Größe und Umfang der veröffentlichten Berichte über und zu den Konzerten.

Für das Jahr 2020 hatten wir alle Konzertplanungen abgeschlossen. Das Termin- und Programmgerüst für die 6 Sinfoniekonzerte stand. Allerdings hat dann ab dem 1. Quartal 2020 die sich ausbreitende Corona-Pandemie fast alle Planungen zunichte gemacht. Die Kammerphilharmonie konnte ihr erstes Konzert im März noch spielen. Das zweite Konzert mit dem Kur-Sinfonieorchester Bad Nauheim im Mai musste jedoch genauso abgesagt werden wie unsere Konzerte im Juni, September und November. Das Kur-Sinfonieorchester hat am 25. Oktober 2020 wegen der Corona-bedingt stark reduzierten Besucheranzahl auf 150 Personen ein zeitlich auf 1 Stunde gekürztes Ersatzprogramm angeboten, das nach anfänglich eher geringer Nachfrage dann doch gut angenommen wurde.

Auch die geplanten Galakonzerte am 22. März sowie 6. Dezember 2020 in der Trinkkuranlage mussten wir absagen.

Seit August sind wir dabei, den Kartenkäufern die Preise für ihre bezahlten Eintrittskarten zurückzuerstatten, ein nicht unerheblicher Aufwand. Im Zusammenhang mit den Rückzahlungen haben wir uns entschlossen, die gezahlten Kartenpreise zu 100% zurückzuzahlen, obwohl uns je nach Verkaufsstelle ungefähr nur zwischen 75 bis 85% der Käuferlöse gutgeschrieben werden. Das hängt damit zusammen, dass alle Verkaufsstellen Vorverkaufsgebühren erhalten, die sie dann von den Erlösen sofort einbehalten und uns nur die Differenz überweisen. Dies ist aber gängige Praxis bei fast allen Veranstaltungen. Mit unserer Entscheidung zur Rückzahlung des vollen Kartenpreises wollen wir unseren Besuchern die Sicherheit bieten, dass sie kein Geld verlieren.

Einige Abonnement- und Kartenkäufer haben dankenswerterweise auf die Rückzahlung verzichtet und die Beträge stattdessen an den Verein gespendet.

Für Miete des Jugendstil-Theaters, Miete und Kauf von Noten haben wir Stornierungskosten bezahlt. In kleinerem Umfang haben wir auch Aufwendungen von Orchestermusikern bezahlt. Wie hoch der Aufwand für uns insgesamt sein wird, können wir heute noch nicht beziffern, er wird aber bei mehreren Tausend Euro liegen, die wir durch unsere Rücklagen auffangen und ausgleichen werden.

Für 2021 haben wir nicht zuletzt auch wegen der unsicheren Planungslage die Konzertreihe auf nunmehr fünf Konzerte (statt bisher sechs) reduziert. Die Kammerphilharmonie spielt 3 Konzerte, das Junge Sinfonie-Orchester Wetzlar 1 Konzert und das Kur-Sinfonieorchester Bad Nauheim ebenfalls 1 Konzert. Wir legen Ihnen zu diesem Bericht den Jahresflyer 2021 mit den geplanten Programmen bei. Die Abonnementvielfalt der beiden letzten Jahre haben wir nun auf ein einheitliches Abonnement begrenzt. Die Eintrittspreise insgesamt haben wir auf dem Niveau dieses Jahres belassen. Wir haben sicherlich noch ein schwieriges Jahr 2021 mit reduzierten Einnahmen und Planungsänderungen vor uns. Es ist zu befürchten, dass uns die Folgen des Kulturstillstand 2020 noch ein bis zwei Jahre beschäftigen werden, bis wir wieder an die „alten“ Besucherzahlen anschließen. Aber wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen auch diese „Durststrecke“ zu überwinden.

Vielleicht haben auch Sie in der Presse gelesen, dass Förderprogramme für gemeinnützige Vereine aufgelegt wurden, um diese vor Schulden oder gar Insolvenzen zu retten. Die Absicht ist zu begrüßen, aber die praktische Umsetzung birgt viele Stolpersteine. Diese Programme sind teilweise sehr unflexibel angelegt und passen nur für wenige Vereine. Dies zeigt auch die sehr geringe Auszahlungsquote dieser Programme, die teilweise nur bei 0,1% der verfügbaren Mittel liegt und trotz aller öffentlichen Beteuerungen eben nicht kurzfristig ausgezahlt werden. Hier muss die Politik schnellstens nachregulieren. Im Rahmen eines Hilfsprogrammes haben wir beispielsweise Ende Oktober 2020 einen Antrag auf Überbrückungshilfe wegen Umsatzausfällen gestellt. Bis heute, also vier Wochen nach Antrag gibt es noch keinerlei Informationen zu unserem Antrag. Es bleibt daher für uns eine der wichtigsten Aufgaben, auch weiterhin die finanziellen Grundlagen für die Sinfoniekonzertreihen zu sichern und uns auf uns selbst zu verlassen.

Auch wenn die vorgenannte Schilderung eine negative Perspektive ist, wir haben die finanziellen Sicherheiten, um die Sinfoniekonzerte 2021 durchführen zu können. Für 2022 müssen wir aber noch einiges tun, um die Finanzierung der Konzertreihe sicherzustellen.

Wir sind also weiter auf Ihre Unterstützung und vielfältigen Hilfen angewiesen. Bitte werben Sie doch auch in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft in unserem Verein. Je mehr Mitglieder wir haben, desto stärker sind wir auch.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen musikalischen Grüßen

Für Ihren Vorstand

Diethard Bauer